

**RIGGTEK<sup>®</sup>**



**2013**

**RIGGTEK**

*The Evolution in Dissolution Testing*

aktuelle Information 04/2013

# Dissolution Sampling

Eine der größten Fehlerquellen beim Dissolution-Test!



*Das Sampling / Probenziehen ist wohl die größte Fehlerquelle beim Dissolution-Test!*

*Und gleichzeitig oft die am wenigsten beachtete Komponente!*

Die häufigsten Fehlerquellen sind:

1. Die Samplingposition (*siehe RIGGTEK-Info 02/2013*)
2. Die Art des Probenzugs (*siehe RIGGTEK-Info 02/2013*)
3. Die Hilfsmittel für den Probenzug (*siehe folgende Seiten*)
4. Der Zeitpunkt des Probenzugs (*folgt*)

# Dissolution Sampling

## 3. Die Hilfsmittel für den Probenzug



Die Proben können mit

- *manuell mit Pipetten,*
  - *manuell mit Spritzen und Sampling Kanülen oder*
  - *automatisch mit Sampling Probes*
- gezogen werden.



Dabei werden oft *Kanülenfilter* oder *Spritzenvorsatzfilter* verwendet.



Die gezogenen Proben werden dann in *Probenröhrchen* oder *HPLC-Vials* abgefüllt, um Sie der Analyse zuzuführen.



# Dissolution Sampling

## 3. Die Hilfsmittel für den Probenzug

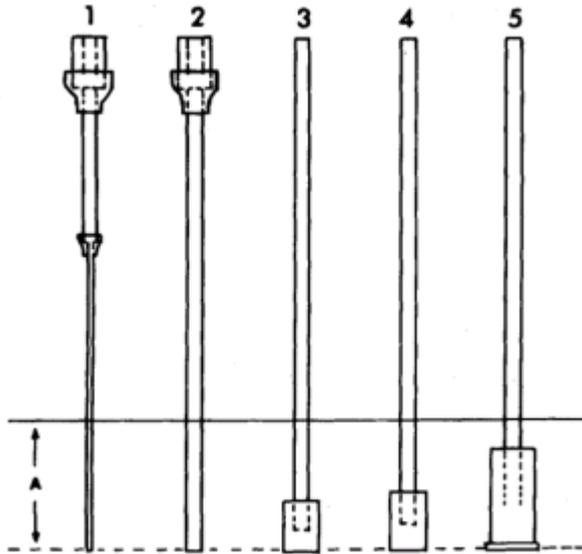


Figure 1—Sampling probes, showing immersion depth (A).

Table I—Effect of Sampling Probes on Dissolution Rate

Probe	Probe Volume, mm <sup>3</sup>	Dissolution <sup>a</sup> , % of label claim	Increase in Dissolution, %
None	—	41.4	—
1	44	41.4	0
2	177	43.0	1.6
3	466	45.1	3.7
4	706	46.4	5.0
5	877	48.4	7.0

Journal of Pharmaceutical Sciences  
Vol. 70, No. 2, February 1981

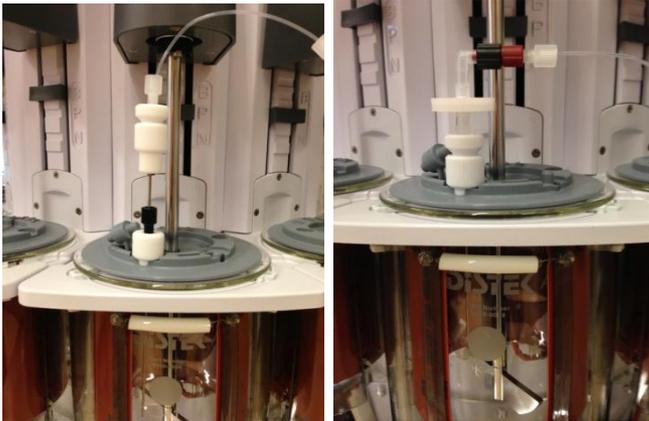
Während beim manuellen Probenzug vor allem *der Ort des Probenzugs* (siehe RIGGTEK-Info 02/2013) und *der Zeitpunkt des Probenzugs* eine Quelle für Fehler ist, werden beim automatischen Probenzug häufig die Sample Probes falsch angewendet:

1. Die Sample Probes werden mit Kanülenfiltern bestückt und im Vessel belassen, obwohl die daraus resultierenden Turbulenzen das Dissolution-Ergebnis verfälschen!
2. Es werden zu dicke Sample Probes verwendet, die auch ohne Kanülenfilter zu viele Turbulenzen erzeugen!

Von den links gezeigten Sample Probes dürfen nur die Nr.1 während des Dissolution-Tests im Vessel verbleiben.

# Dissolution Sampling

## 3. Die Hilfsmittel für den Probenzug



*Die Sample Probes nach DISTEK-style dürfen aufgrund Ihrer dünnen Kanüle auch während des Tests im Vessel verbleiben.*

- Der im Kopf integrierte Filter (die sogenannte Filter Disc) erspart einem die Kanülenfilter oder den Anschluss von Spritzenvorsatzfiltern (die aber einfach angeschlossen werden können)*
- Durch verschiedene Längen und Stopper können die Sample-Probes leicht für alle gängigen Dissolutionbäder (auch für Sotax) für alle Medienvolumina eingesetzt werden!*

***Bei Fragen, ob die Sample Probes DISTEK-style auch für Ihr Dissolutionbad funktionieren, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!***



## Sie haben Fragen? Sie wünschen sich eine Vorführung oder Probestellung?

- Besuchen Sie unsere Internetseite [www.riggtek.de](http://www.riggtek.de) oder
- Rufen Sie uns an unter **Tel.: +49 89 740 29 555** oder
- Schreiben Sie uns an [info@riggtek.de](mailto:info@riggtek.de)

Sie erhalten gerne völlig unverbindlich **mehr Informationen!**

***Wir sind für Sie da!***  
Ihr RIGGTEK-Team

